



**Rubrik:** Konkurse  
**Unterrubrik:** Kollokationsplan und Inventar  
**Publikationsdatum:** SHAB, KABZH 24.02.2023  
**Voraussichtliches Ablaufdatum:** 24.02.2028  
**Meldungsnummer:** KK04-0000032165

**Publizierende Stelle**  
Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt Illnau, Länggstrasse 9, 8308 Illnau

## Kollokationsplan manifloor GmbH in Liquidation

**Schuldner:**  
manifloor GmbH in Liquidation  
CHE-225.177.130  
Lindauerstrasse 23  
8317 Tagelswangen

**Rechtliche Hinweise:**  
Ein Gläubiger, der den Kollokationsplan anfechten will, weil seine Forderung ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht im beanspruchten Rang zugelassen worden ist, muss innert 20 Tagen nach der öffentlichen Auflage des Kollokationsplanes beim angegebenen Gericht am Konkursort gegen die Masse klagen. Will er die Zulassung eines anderen Gläubigers oder dessen Rang bestreiten, so muss er die Klage gegen den Gläubiger richten.  
Publikation nach Art. 221 und 249-250 SchKG.

**Angaben zur Auflage:**  
Angaben zur Anmeldestelle siehe unter "Bemerkungen" unten.

**Anfechtungsfrist Kollokationsplan:** 20 Tage  
**Ablauf der Frist:** 16.03.2023

**Auflagestelle:**  
Konkursamt Illnau  
Länggstrasse 9  
8308 Illnau

**Bemerkungen:**  
Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Illnau zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 20 Tagen nach Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Einzelgericht für SchKG-Klagen am Bezirksgericht Pfäffikon ZH, Postfach, 8330 Pfäffikon ZH, rechtshängig zu

machen.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert 10 Tagen nach Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sind beim Konkursamt Illnau, Postfach, 8308 Illnau, schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.